

Chronistentag in Leipzig und Dankeschön für das Ehrenamt

Die Spätsommersonne beschien warm und wohltuend die KGA „Am Kärrnerweg“ Leipzig. Das gemütliche Ambiente passte so recht zum Erfahrungsaustausch der Historiker und Chronisten des Stadtverbandes Leipzig, zu dem Arbeitsgruppenleiterin Eleonore Hennig eingeladen hatte.

Der Beginn war diesmal eher ungewöhnlich, weil nach der Begrüßung aller Gartenfreundinnen und Gartenfreunde das Vorstandsmitglied des Stadtverbandes Leipzig, Schatzmeisterin Martina Dilßner, das Wort ergriff. Sie zeichnete im Namen des Landesverbandes Eleonore Hennig mit der LSK-Ehrennadel in Gold aus.

In unserem Verband ist ihr Name eng mit der Erarbeitung der Geschichte des Leipziger und sächsischen Kleingartenwesens verbunden und über Jahrzehnte mit Chronik und Geschichte unserer Vereine im Stadtverband. Was sie aber darüber hinaus auszeichnet, ist ihre Art zu helfen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihre herzliche Art, Menschen zu gewinnen. Auch Winfried Heydel aus dem Johannistal zu Leipzig wurde mit dieser hohen Auszeichnung geehrt für seine langjährige Arbeit und seine Beiträge zur Geschichte Leipzigs, der Leipziger Vereine und zur Geschichte des sächsischen Kleingartenwesens.

Alles das passte so richtig zum weiteren Ablauf des goldenen Spätsommernachmittags. Eine gelungene Führung durch die Anlage „Am Kärrnerweg“ mit der Besichtigung der liebevoll restaurierten Museumslaube, in der sich eine historisch außerordentlich interessante Ausstellung mit vielen Bilddokumenten befindet.

Nicht nur Vereinsgeschichte, sondern auch Leipziger Geschichte spiegelt sich darin wider. Der Dank aller Teilnehmer galt Gartenfreund Pfützner (Chronist des Vereins), dem jeder anmerkte, dass er das aus Berufung macht und Freude bei seiner Arbeit im Ehrenamt empfindet.

In der anschließenden Beratung mit dem interessanten Erfahrungsaustausch konnten alle Teilnehmer Wissenswertes und auch Nachahmenswertes über die Tätigkeit anderer Vereinschronisten erfahren.

Für die Chronisten war klar: Bei der nächsten Beratung sind wir wieder dabei, denn die Erfahrungen anderer zu nutzen ist immer noch die schnellste und erfolgreichste Form für die Geschichte und die Traditionspflege in unseren Vereinen wirksam zu sein.

Winfried Heydel,
KGV „Johannistal 1832“ Leipzig



Horst Butzeck (KGV Nordstern) und Winfried Heydel (KGV Johannistal) überreichten Gartenfreundin Eleonore Hennig ihre Blumengröße. Foto: Jung